**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

Heft: 3

**Illustration:** Das Lebens-Lasso

Autor: [s.n.]

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 20.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Rebens-Raffo (In sechs Bildern)

Ein Bar — ein Bar — ich bin verloren! Was helfen ohne Roß die Sporen?!



Ein Abgrund gähnt! O Welt der Tücken! Der Lasso muß ihn überbrücken!



Vorbeigesaust des Todes Sippe; Der Lasso ward zur Lebensstrippe.

# Scherzfrage

Was für eine Lehnlichkeit besteht zwischen einem sastigen Buche und einer trockenen Geliebten?

"Man kann Beide — versetzen!"

### Bolschewifi?

Wenn man heutzutage eine beliebige Seitung in die Hände nimmt, so kann man gewiß sein, daß man darin unter anderem auch den Ausdruck "Bolschewiki" vorsindet. Schon lange habe ich immer nach einer deutschen Erklärung des jest so häufig angewandten Wortes gesorscht.

Jüngst brachte ich auch in meinem Bekanntenkreise das Unliegen vor.

"21ch, was!" meinte ein junger Herr, "Bolschewiki, na, das sind doch Mazimalisien!"

"Mein Lieber, das könnte wohl richtig sein. Aber damit ist mir nicht gedient. Mazimalist ist ja auch ein Sremdwort, und ich

möchte gern den richtigen deutschen Ausdruck wissen."

2111gemeines Schweigen. Endlich räusperte sich ein älterer Verr voller Sumor:

"Mazimalifien, hm, das find diejenigen, die das Söchfle verlangen und das Xleinfle leifien!" <sup>2Nazimilan</sup> Gareiber

## Gertschens Abschied

Dun Kollege Ludendorff gegangen, Setz' auch ich — Schwamm drüber! — mich zur Ruh!

Crag' nach weitern Rüffeln kein Uerlangen, Deren ich gerad' genug empfangen. So dem Gertsch lohnst — o Helvetia! — du! Wenn der Gertsch kam, ward es Grabesstille Und es muckste sich kein Mann im Glied. Ich verschrieb ja manche bitt're Pille, Und nun war's des Uaterlandes Wille, Dass ich klang- und sanglos von euch schied.

Allzuscharf macht schartig, und der Bogen, Wenn er allzustraff gespannt, verheit! Deshalb hab' ich plötzlich mich verzogen; Wie ein Schwamm, mit Aerger vollgesogen, War zum Stiefelausziehn ich bereit.

Was zusammen ich gedrillt seit Jahren, Jetzt wie Zunder auseinanderfällt. Ach, die Mühe konnt' ich mir ersparen! Seit Kollege Wilhelm abgefahren, Wird entmilitarisiert die Welt.

Resigniert verschwind' ich von der Bühne, Wo ich waschermässig aufbegehrt.
Jeder weiss, was möglich war, das tat er.
Auf den Herrscherdusel folgt der Kater,
Wie's die Weltgeschichte heute lehrt.

# Makulatur-Briefumschläge

Wenn sie in Bern nun Briefumschläge machen Mit "Zürizitig", "Cagwacht" und mit "Bund", Dann werden sie, bei Gott! noch Kampf entsachen, Liest man nochmals, was in den Blättern stund'.

Es sollen sich die armen Menschen hüten, Im Bundeshause Briefumschläge anzusehn, Die vollgedruckt mit Schrift= und Redeblüten Es könnte sonst noch manches dümmer gehn.

Und dann, macht doch, Ihr Bundesherren, Dass in die Briefumschläge nur das Beste kommt, Es könnt' sonst sein, dass sie sich würden sperren, Zu schützen, was dem Lande doch nicht frommt.



Was seh' ich? Dieser zott'ge Brummer Macht spielend nach die Birkusnummer!



Ein letter rettender Gedanke: Das Bowiemesser 'raus, das blanke!



Es siegt des Menschen Intellekt: Ursus brummosus ist verreckt.

# Brief kaster Murgent Grippe-Epic bekannten W ten ebenso g Jahre 1846 Grippe die c Basel zur H ten veransa

### Brief kaften der Redaktion.

Murgenthal. Bei der jehigen Grippe-Gpidemie haben sich die bekannten Wybert-Gaba-Tableten ebenso gut bewährt, wie im Jahre 1846, als die damalige Grippe die Goldene-Upotheke in Basel zur Gerstellung der Tableten veranlaßte. Man achte auf die Gaba-Marke und weise Nachahmungen zurück.

Redaktion, Druck und Berlag: Jean Frey, Zürich Dianastraße Aro. 5/7. — Telephon Selnau 10.13